

# **Tätigkeitsbericht von Geschäftsführung und Vorstand der Initiative Nachbarschaftsschule e.V. zum Zeitraum November 2018 bis November 2019:**

## **Mitgliederzahlen**

Wie im letzten Jahr mehr Neueintritte als Austritte: 27 Eintritte, 20 Austritte = 375 Mitglieder

## **Vorstandsmitglieder sind:**

Annerose Uhlig, Kay-Uwe Lork, Kevin Hildebrandt, Kurt Spieß, Nadine Held, Oliver Schröter, Per Kropp, Ralf Wagener, Uwe Stappenbeck

Dank an Petra, Sybille und Wolfgang, die nach vielen Jahren Engagement den Vorstand verlassen haben!

Der vergrößerte Vorstand bringt viele Vorteile, da das Aufgabenspektrum umfangreich ist, allerdings auch die Herausforderung, dass es in einem größeren Vorstand, der dadurch einen größeren Querschnitt der Mitglieder abbildet, auch mehr Diskussionsbedarf gibt.

Vorstandstreffen finden alle 4 bis 6 Wochen statt, dabei geht es zum großen Teil um Entscheidungen, die den Arbeitsalltag von Hort und Kindergarten betreffen.

Zum Beispiel:

- Personalfragen, Personalentwicklung, Investition in pädagog. Material
- Trägeraufgaben- und -Finanzierung
- bauliche Investitionen (z.B. Markise, Fußboden KiGa usw.)
- natürlich um das Hexenhaus
- steuerliche Fragen
- aber auch um Vereinsbelange, das Beurteilen von Anfragen zur Finanzierung bestimmter Projekte und die weitere Entwicklung

Auch wenn Geschäftsführung sowie Hort- und Kindergartenleitung hier die entscheidende Arbeit leisten, ist es unser Anspruch, Struktur und Abläufe zu verstehen, um diese im Sinne der Satzung mit steuern zu können.

Wie wir im Vorstand diese Arbeit verteilen, ergibt sich Stück für Stück.

Um da zukünftig besser, klarer und transparenter aufgestellt zu sein, haben wir die AG Struktur ins Leben gerufen, in der wir mit Geschäftsführung, Kindergarten- und Hortleitung, die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder herausgearbeitet haben

## Aktuell gibt es folgende Verantwortlichkeiten:

Finanzen:	Oliver & Ralf
Personal:	Oliver, Ralf & Nadine
Vertragswesen:	gesamter Vorstand
Hexenhaus/Baumaßnahmen:	Kurt und Uwe
Statistik:	Per

Öffentlichkeitsarbeit:	Kevin, Kay & Nadine
Verein (Verwaltung):	Uwe, Kurt und Kay
Integration:	Kevin
Alumni:	Per
GTA:	Nadine

Zu den weiteren Projekten, die Vereinsvorstand und Geschäftsführung mit den entsprechenden Partnern beschäftigt haben, gehörten im vergangenen Schuljahr:

- Der Jahresauftakt mit allen Mitarbeiter\*innen am 29. März im Kunstkraftwerk und Kaiserbad - org. durch das Hort-Team
- Transparenz: z.B. durch öffentliche Protokolle der Vorstandssitzungen, die möglichst regelmäßige Teilnahme am Schulelternrat, Vorstellen unserer Arbeit beim Auftaktelternabend im Kindergarten . Um das zukünftig noch schneller und besser hinzubekommen, entsteht die AG Öffentlichkeitsarbeit.
- Das Organisationshandbuch, welches Kindergarten, Hort und Geschäftsführung gemeinsam erstellen, wird für zusätzliche Transparenz sorgen und wird auch für die kommenden Aufgaben ein Leitfaden sein.
- Den Open Space haben wir organisatorisch und moralisch unterstützt, am Ende war nicht einmal eine umfassende finanzielle Unterstützung nötig, da wir neben der Finanzierung durch die Schule den Aktionsfond der Stadt Leipzig nutzen konnten.
- Projekte in Klassen (Zum Beispiel unterstützen wir ein Projekt bei den durch zahlreiche Klassenleiterwechsel gebeutelten Käfern mit dem Walden e.V.).
- Die Feier 10 Jahre Odermann-Häuser im Juni
- Netzwerktreffen mit allen Mitarbeiter\*innen im Juni
- Finanziell haben wir die Schule unterstützt, durch die Übernahme der jährlichen Lizenzgebühren für das Zeugnischreibprogramm „RoLP“, neue Garderobenschränke, zwei Couchen
- Außerdem haben wir die Produktion und Abrechnung des Jahrbuches begleitet

#### Zusammenarbeit mit der Schule:

- Vorstand und Geschäftsführung bemühen sich ständig um eine enge Zusammenarbeit mit der Schule.
- Die GF nimmt an den Sitzungen der Schulkonferenz regelmäßig teil.
- Teilnahme Schulelternrat / Open Space
- Alumniarbeit
- Grundsätzlich zukünftig gern enger

### **Tätigkeitsbericht von Hort und Kindergarten der Initiative Nachbarschaftsschule e.V. zum Zeitraum November 2018 bis November 2019:**

Der Kindergarten und der Hort der Nachbarschaftsschule können auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen. Neben den pädagogischen Angeboten, die die Erzieher liebevoll und

engagiert täglich gestalten, widmeten wir uns intensiv unserer **Konzeptüberarbeitung** und arbeiteten an dem **gemeinsamen KiSchu-Konzept**, welches im März 2020 fertig werden soll.

Hier nun ein kleiner Ausschnitt unserer jeweiligen Highlights:

Die Weihnachtszeit läuten wir in diesem Jahr erstmalig mit einem gemeinsamen Bastelnachmittag ein, bei dem toller Weihnachtsschmuck für den Kindergarten entstanden ist. Auch in diesem Jahr machten wir es uns in der Weihnachtszeit wieder ganz gemütlich. In allen Gruppen gab es einen **aktiven Adventskalender**. Die Eltern beteiligten sich mit Aktionen wie Plätzchen ausstechen, Vorlesen, Instrumente spielen, Singen und vielem mehr. Am 05.12.2018 verbrachten wir einen **weihnachtlichen Tag** mit Plätzchenbacken, Basteleien und Märchenstunde im „Wolkenschlachtlenkwal“ am Völkerschlachtdenkmal. Die Eltern überraschten uns am Nachmittag mit einem leckeren Buffet und wir ließen den Tag singend und quatschend am Feuer ausklingen.

Im Dezember 2018 konnten wir durch den Verkauf auf unserem hortinternen Weihnachtsbasar wieder eine große Summe, diesmal 1340,- €, an die Albert-Schweitzer-Stiftung im Lambarene spenden. Wir bedanken uns für die Bereitstellung aller Produkte und Kunstwerke, die von Eltern, Kindern oder im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften im Hort entstanden sind.

Im Januar 2019 starteten die Vorschüler und einige mutige jüngere Kinder ganz traditionell in die **Winterwaldwoche**. Das Lager schlug die Gruppe wie gewohnt an der Feuerstelle im Friesenwald auf. Abseits des wärmenden Feuers wurde gewerkelt, getobt und die winterliche Natur erkundet. Zwei Ausflüge führten die Entdecker in den Wildpark und zum Auensee.

Im Januar 2019 haben Schule und Hort bis in den März hinein gemeinsam wieder die zukünftigen Erstklässler als Schnupperkinder empfangen und somit den Kindern einen ersten Einblick in unseren NaSch-Alltag geben können.

Durch die kreative und inhaltliche Ausgestaltung war der Fasching am 14.02.19 ein gelungenes Fest, dass das Hortteam, die Lehrkräfte der NaSch, die beiden 6. Klassen und der Kindergarten gemeinsam organisiert, durchgeführt und natürlich gebührend gefeiert haben.

Zur Tradition sind inzwischen auch unsere **internationalen Wochen** im März geworden. Alle Kinder und Erzieher bereisen zwei Wochen lang täglich gemeinsam mit Eltern andere Länder und Kontinente. So lernten wir in diesem Jahr Thailand, Australien, Algerien, Mexiko und Schweden kennen. Aber nicht nur Eltern haben uns durch die Internationale Woche begleitet. Wir hatten darüber hinaus Besuch von Menschen aus Benin und Brasilien, die,

organisiert vom Verein „Weltoffen e.V.“, in verschiedene Einrichtungen gehen, um von ihrem Land, ihrer Kultur, von ihrer Sprache und ihrem Essen zu berichten.

Ende März verabschiedeten wir uns alle von unserem lieben Hausmeister Peter in den wohlverdienten **Ruhestand**.

Im April hat dann der erste von zwei Arbeitseinsätzen im Hort stattgefunden. Eine gründliche Entrümpfung von Keller und Boden waren die Hauptaufgaben, die von vielen tatkräftigen Eltern, Kindern und auch Hortmitarbeiter\*innen in Angriff genommen wurden.

Außerdem unterstützt Naemi Schmidt seit April als gruppenübergreifende Hortpädagogin unser Team und ist vorrangig bei den Viertklässlern eingesetzt.

Der **zweite pädagogische Tag** stand ganz unter dem Motto „Wir, als Team des Kindergartens der Nachbarschaftsschule“. Es wurden Arbeitsabläufe, neue Kommunikationswege und pädagogische Inhalte besprochen und entwickelt. Mit dieser Energie stellten wir gemeinsam unser Konzept bis zum Ende des Schuljahres fertig.

Im Mai gab es im Hort viele besondere Termine. Am 15.05.2019 und am 23.05.2019 fanden altersspezifische thematische Elternabende zur „Medienkompetenz“ statt. Diese wurden inhaltlich gemeinsam mit dem Hortelternbeirat vorbereitet und durch den SAEK Leipzig (<https://saek.de/leipzig/>) kompetent durchgeführt.

Im Rahmen der internen Fortbildung für das Hortteam konnte am 17.05.2019 Ralf Pampel des AK Sexualpädagogik Leipzig für den pädagogischen Tag des Hortes gewonnen werden. Inhalte waren u.a. die Grundlagen der Sexualentwicklung sowie ein Überblick über Herangehensweisen und Methoden bei sexualpädagogischen Fragen.

Am 25.05.2019 hat zudem der zweite NaSch-Trödelmarkt auf unseren Höfen, organisiert durch die Kolleg\*innen des Hortes stattgefunden. Wir hoffen, dass diese junge Tradition in den nächsten Jahren noch weiter wachsen wird. Die Resonanz an Ständen war schon mal sehr hoch, nur den Publikumsverkehr müssen wir durch gezieltere Werbung noch deutlich erhöhen.

Schon seit 2013 gestalten die Vorschüler unter Anleitung von Franziska Köllner zum Abschied aus dem Kindergarten unter dem Motto „**Mach Dir einen Kopf**“ einen eigenen Kopf aus Ton. Zwei Tage lang arbeiten die Kinder gemeinsam mit Franziska an den von ihr vorbereiteten Rohlingen. Ganz zum Schluss des Kindergarten-Jahres wurde die Ausstellung dann mit einer feierlichen Vernissage eröffnet.

Ende Juni verbringen wir bei warmen Temperaturen **2 Wochen im Wald**. Neben Hämmern, Schnitzen und Sägen machen wir kleine Wanderungen in die Umgebung, die Vorschüler bestehen bei Übungen mit Odin und Momo ihren „Hundeführerschein“, wir sammeln Pflanzenteile und basteln ein Herbarium und vieles mehr...Am Freitag den 5.Juli

verabschieden wir offiziell unsere Vorschüler in die Schule und feiern mit einem leckeren Buffet mit den Eltern ein **kleines Fest**.

Am 19.06.2019 feierte die Kunst AG ihre letzte Vernissage unter der Leitung von Kerstin Steinwachs, die mit dem Schuljahresende ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand übergegangen ist. Seitdem werden die Katzen von unserer neuen Mitarbeiterin Claudia Wagner begleitet.

Einen Tag später feierten wir unser Kindertagsfest mit Unterstützung der Auszubildenden Sozialassistent\*innen der Johanniterakademie und es gab unter dem Oberbegriff „Experimente“ im wahrsten Sinne des Wortes vieles zu entdecken und zu erforschen. Auch diese Kooperation ist im Übrigen noch recht jung und soll im Jahresplan des Hortes künftig fest verankert werden.

Mit Beginn der Sommerferien starten wir mit den **Eingewöhnungen** der neuen NaSch-Kinder. Jedes Kind und jede Familie hat hier sein eigenes Tempo. Deshalb nehmen wir uns jedes Jahr viel Zeit, damit am Ende alle gut in ihren neuen Lebensabschnitt starten können.

Traditionell haben in den Sommerferien wieder zwei Hortfahrten stattgefunden. In gewohnter Weise in der ersten Ferienwoche, die der Klassen 1-3 diesmal nach Carpin und die der Klassen 4-6 in der letzten Sommerferienwoche nach Bad Saarow.

**Die Vorschüler** starten voller Elan in ihr letztes KiGa-Jahr. Sie machen ihre ersten Schulerfahrungen in der fächerverbinden Woche, lernen die Rugby-Grundlagen kennen, nähen ihre Federmappen und gestalten ihren Vorschulbeutel.

Im September feierten wir den Abschluss unseres diesjährigen Hortprojektes: „Helden von früher und heute“. Neben der Vorstellung der unterschiedlichen Projekte der Gruppen und den vielfältigen Mitmachangeboten, die durch die Hortkolleg\*innen realisiert worden sind, konnten wir uns auch über zwei zusätzliche Gäste freuen. Der DRK kam mit einem Rettungswagen und bot allen Interessent\*innen einen Einblick in Ausstattung und Technik. Besonders gefreut haben wir uns über die Vertreterinnen des Straßenkatzen e.V., die ebenfalls einen Einblick in ihre Arbeit boten.

In der **Herbstwaldwoche** fand auch in diesem Jahr unser Gespensterfest im Friesenwald statt. Viele kleine Waldgeister, Gespenster, Elfen und Feen fanden an diesem Tag den Weg in den Wald. Mittags gab es selbst gemachte Suppe über dem Feuer. Die Eltern sorgten wieder für ein leckeres Buffet und bereiteten kleine Spiele am späten Nachmittag vor.

Im Oktober gab es mit Katja Beggerow wieder personellen Zuwachs im Hort. Das Hortteam und insbesondere die Kolleg\*innen der Klassen 4-6 freuen sich seitdem über eine weitere gruppenübergreifend tätige Pädagogin.

Vor den Oktoberferien begannen die Schnupperwochen für unsere Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangebote, die sowohl von Externen als auch den Hortkolleg\*innen selbst durchgeführt werden. In diesem Jahr sind einige neue Angebote dazu gekommen wie zum Beispiel die Umwelt AG oder das Kreative Schreiben. Dank der erfolgreichen Akquise von weiteren externen Dozent\*innen bieten wir nun auch HipHop und Breakdance an und die Nachfolge der Fußball AG sowie der Kunst AG konnte glücklicherweise auch sichergestellt werden.

Nur wenige Wochen zurück liegt die fächerverbindende Woche der Klassen 1-3 und die Kunstprojektwoche der Klassen 4-6 sowie der Vorschüler\*innen des KiGa. Mit überaus großer Einsatzbereitschaft haben die Kolleg\*innen beider Einrichtungen wieder nachhaltige und eindrucksvolle Projekte für die Kinder gestaltet. Dem spontanen Wegfall von geplanten Projekten konnte u.a. auch dank der Hortkolleg\*innen entgegengewirkt werden. Am Freitag gab es dann eine kleine Präsentation, die noch etwa eine Woche im Hort von interessierten Eltern und großen wie kleinen Geschwistern besichtigt werden konnte.

Am 28.11. **schmückten** wir ganz feierlich unseren Kindergarten. Wir starteten um im Garten mit dem gemeinsamen Weihnachtssingen am Feuer. Es gab sogar wieder eine tolle Weihnachtsüberraschung von den Eltern; am Montag, den 02.12. läutet ein zaubernder Clown die Weihnachtszeit ein. Danach konnten sich alle Kinder zusammen mit ihren Eltern an verschiedenen Bastelstationen in den Gruppenräumen austoben und unseren Kindergarten gemeinschaftlich für die Weihnachtszeit schmücken. Wir ließen den Tag gemütlich bei Punsch und Gebäck ausklingen lassen. Vielleicht wird das sogar eine neue Tradition.

Zum Ende möchte ich noch erwähnen, dass wir uns viel Zeit über das vergangene Schuljahr hinweg gemeinsam mit dem Hortteam für die Überarbeitung, Aktualisierung und Ergänzung unseres pädagogischen Konzeptes genommen haben. Über mehrere Monate haben wir an dem aktualisierten Konzept gearbeitet. Schwerpunktthema war im Hort die Raumgestaltung. Wir haben dafür eine interne Bestandsaufnahme durchgeführt, waren in anderen Horteinrichtungen hospitieren und haben wie „Fremde“ im eigenen Haus auch unsere Horträume selbst besichtigt und notwendige Ergänzungen erarbeitet. Durch die Überarbeitung des Raumkonzeptes wurden mehrere Räume umgestaltet, alle Kolleg\*innen haben sich gegenseitig mit ihren Ressourcen und Ideen dabei unterstützt. Auch neue Ausstattung wurde angeschafft und individuelle Möbel in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt realisiert. Dank der engagierten Mithilfe der Hortpädagogen beim Zusammenbau der Möbel konnten viele Wünsche zügig in die Realität umgesetzt werden. Zusätzlich dazu wurde in den Sommerferien das Dachgeschoss frisch gemalert und der Fußboden neu versiegelt. Einiges ist noch im Prozess befindlich, bleibt also gern neugierig beim Entdecken unseres Hortes.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass sich Vertreter\*innen des Hortes auch bei der Weiterentwicklung des Konzeptes der Schule einbringen. So waren wir sowohl beim „Open Space“, bei der Auftaktveranstaltung zum neuen Schuljahr sowie zum letzten pädagogischen Tag der Schule vertreten. Sehr gern beteiligen wir uns genauso wie der Kindergarten auch weiterhin an allen damit in Verbindung stehenden Veranstaltungen.

Frederike Seufert – stellv. Hortleitung

Julia Wildner – Kindergartenleitun

